

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe

Gesellschaft Eintracht

Karlsruhe, [1844]

Der Meister. Einem Kupferstecher gewidmet

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

Der Meister.

(Einem Kupferstecher gewidmet.)

Der Drang der Kunst, der dir den Busen schwellet,
Trieb an die Isar dich zum deutschen Rom,
Zur grauen Königsstadt am Moldaustrand,
Und wo am Rhein prangt Erwins stolzer Dom.

Dich trieb's, wo zu der Nordsee Sandgestade,
Der Gotthardssohn die letzten Fluthen rollt;
Und wo am Themsestrand der Weltmarkt woget,
Hast du den Preis der Meisterschaft geholt.

Doch größ'rer Meister ist ein kleiner Knabe,
Er braucht zu seiner Kunst nicht Lehr', noch Erz,
Ein leicht beschwingter Pfeil dient ihm als Stichel,
Und seine Platte ist das Menschenherz.

Der hat ein Bild dir in das Herz gegraben,
So tief und treffend, wie du's nimmer stichst;
Es lebt in dir in frischen Flammenzügen,
Und bringt dir Fesseln, die du niemals brichst.

Dies Bild — es folgte dir zum fernen Strande,
Wo schnellen Lauf's die Donau brausend schäumt,
Wo an des Bospor's lachendem Gestade
Der Muselmann sein müßig Leben träumt.

Drum gib denn an den Knaben dich gefangen,
Dem ohne Müh' solch' Meisterstück gelang,
Und geh' bei diesem Meister in die Lehre
Mit frohem Herz und Sinn dein Lebenlang.

A.